

MEDIENINFORMATION

TIROLER LANDESMUSEEN BEI DER ORF-LANGEN NACHT DER MUSEEN

Vielfältiges Programm am 1. Oktober 2016, 18 – 1 Uhr

INNSBRUCK. Die Tiroler Landesmuseen sind mit einem umfangreichen Programm für Jung und Alt in fünf Häusern mit dabei bei der ORF-Langen Nacht der Museen, die am Samstag, 1. Oktober 2016, von 18 bis 1 Uhr zum 17. Mal in Österreich stattfindet.

Im **Museum im Zeughaus** liegt anlässlich der aktuellen Sonderausstellung „Schere, Stein, Papier. Eine Kulturgeschichte des Spielens“ der Schwerpunkt auf dem Spielen. Die unterschiedlichsten In- und Outdoorspiele – von „Fang den Hut“ bis zum „Dozenhacken“ – laden zum Mitmachen ein. Wer will, kann sich in einer Familien-Werkstatt ein Geschicklichkeitsspiel selber machen oder mit dem Papierrestaurator Spielkarten drucken. Elmar Drexel präsentiert die bewegte Geschichte der Innsbrucker Puppenbühne. Führungen durch die Ausstellung, zu ausgewählten Objekten in der Schausammlung und Musik von „Jütz“ und „Trio O“ stehen außerdem auf dem Programm.

Das **Tiroler Volkskunstmuseum** zeigt in der Ausstellung „Alles fremd – alles Tirol“, wie der Kontakt mit anderen Kulturen unser Land bereichert hat. Pizza, Muskat und Straußenfeder, aber auch Motive wie der Granatapfel und die Lotusblüte sind Importprodukte. Neben Führungen durch die Ausstellung und die Studiensammlung können sich die BesucherInnen beim Gestalten von Spanschachteln mit den Vorstellungen vom vermeintlich Eigenen und scheinbar Fremden auseinandersetzen. Außerdem wird gezeigt, wie man Stempel für Blaudruckmotive schnitzt und mit Federkiel stickt. Einem Restaurator kann man bei der Restaurierung eines Globus von Peter Anich über die Schulter blicken.

Die Wiltener Sängerknaben bringen die **Hofkirche** in einem Konzert zum Klingen. Familien- und Kurzführungen machen mit den Schwarzen Mandern, dem Kenotaph und prunkvollen Details der Kirche vertraut.

Das Programm im **Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum** knüpft an die Ausstellungen „Paul Flora“ und „Raus mit der Kunst!“, die aktuell gezeigt werden, an. Letztere verdeutlicht die Vorbereitungsarbeiten für den Umzug der Depotbestände in das sich in Bau befindende Sammlungs- und Forschungszentrum in Hall. Millionen von Objekten müssen in den nächsten Monaten konserviert, geordnet und verpackt werden. RestauratorInnen zeigen, wie man Gemälde säubert, archäologische Fundstücke restauriert und fragile Kunstgegenstände transportfähig macht.

Im Erdgeschoss und Mezzanin wird Paul Flora als Karikaturist vorgestellt. Schlicht und humorvoll bringt er scharfe zeithistorische Beobachtungen auf den Punkt. Wer sich selbst in frechen Linien üben will, kann bei der Kunst-Aktion auf dem Museumsvorplatz mitmachen. Die Bibliothek präsentiert die schönsten Buchbindearbeiten. Dorothea Seel entführt in die bunte Flötenwelt der Romantik. MusikstudentInnen spielen zu Ehren von Werner Pirchner.

Im **TIROL PANORAMA mit Kaiserjägermuseum** machen Kurzführungen mit dem Innsbrucker Riesenrundgemälde, dem Ausstellungsbereich „Schauplatz Tirol“ und dem Kaiserjägermuseum vertraut. Der Schauspieler Kristoffer Nowak schlüpft in die Rolle des Malers Michael Zeno Diemer und erzählt, warum und unter welchen Umständen das berühmte Panoramabild entstand. Alt und Jung können in einer Familien-Werkstatt mit Schablone und Pinsel arbeiten oder einem Tierpräparator zusehen, wie er Tiere aus den Alpen ausstopft. Das musikalische Finale bestreitet das Eurasia Quartett um Mitternacht auf dem Museumsvorplatz.

WWW.TIROLER-LANDESMUSEEN.AT